



Pressemitteilung

Bonn, 8. Juli 2024

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“ zur Republik Moldau

Neue APuZ-Edition erschienen // Thema Republik Moldau // Print oder online unter www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/republik-moldau/

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat die neue Ausgabe von „Aus Politik und Zeitgeschichte“ mit dem Thema „Republik Moldau“ veröffentlicht. Die einzelnen Artikel der Ausgabe sind kostenfrei online verfügbar, auch als PDF und EPUB unter www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/republik-moldau/.

Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und der Aufnahme von mehr als hunderttausenden ukrainischen Geflüchteten ist die Republik Moldau ins Zentrum der westeuropäischen Aufmerksamkeit gerückt. Nun stehen im Oktober 2024 Präsidentschaftswahlen und ein Referendum an über die Frage, ob die moldauischen Beitrittsbestrebungen zur Europäischen Union zum verbindlichen Verfassungsziel erhoben werden sollen. Die Debatte über die politische und wirtschaftliche Bündnisfrage wird dabei von kremlinahen Kräften übertönt und zum Kulturkampf zwischen Ost und West ausgeweitet.

Unter die Textbeiträge dieser Ausgabe mischen sich Aufnahmen der mehrfach ausgezeichneten Fotografin Andrea Diefenbach, die viele Jahre die ländlichen Regionen Moldaus bereist und ihre Beobachtungen der Transformation des Landes dokumentiert hat.

Durch den Historiker Florian Kühner-Wielach und die Historikerin Svetlana Suveica folgt die Einordnung Moldaus in die Geschichte Südosteuropas vom 18. – 20. Jahrhundert. Die Regionalexpertin Anastasia Pociumban geht anschließend auf die aktuelle angespannte sicherheitspolitische und wirtschaftliche Situation des Landes ein, die Politikwissenschaftlerin Nadja Douglas führt die Leserinnen und Leser in das politische System Moldaus ein. Mit Separatismus in der autonomen Region Gagausien und im abtrünnigen Transnistrien befasst sich die Journalistin Yelizaveta Landenberger und zeigt, wie hier die russische Einflussnahme greift. Die Politikwissenschaftlerin Barbara Lippert skizziert die EU-Erweiterungspolitik in Südost- und Osteuropa und die Kulturwissenschaftlerin Jana Stöxen schließt die Ausgabe mit einer Ausführung zu den Migrationsbewegungen aus der Republik Moldau seit den 1990er Jahren ab.

„Aus Politik und Zeitgeschichte“ wird von der bpb herausgegeben und erscheint seit 1953 als Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ (herausgegeben vom Deutschen Bundestag). Die Zeitschrift fungiert als Scharnier zwischen Fachwissenschaft und breiterer Öffentlichkeit und erscheint mit einer gedruckten Erstauflage von rund 65.000 Exemplaren. Im Internet finden Sie sämtliche Ausgaben seit 2000 unter www.bpb.de/apuz.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse



Pressemitteilung

Bonn, 8. Juli 2024

Alle Infos zur aktuellen Ausgabe unter www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/republik-moldau/

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse